**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Appen
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 30.11.2023

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:54 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,
25482 Appen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Peter
Lütje CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Emily Amblank FDP

Herr Björn Dobbertin SPD

Herr Jan-Christoph Heitmann
CDU

Herr Christian Kanitz WGA

Vertreter für
Herrn Möhle

Herr Jürgen Koopmann CDU

Herr Meinhard Meyer WGA

Frau Petra Müller SPD

Herr Michael Seus WGA

stellvertr.
Vorsitzender
Vorsitzender

Herr Stephan Winkelmann CDU

Protokollführer/-in

Frau Suhrau

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Möhle WGA

Vertreten durch
Herrn Kanitz

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 16.11.2023 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 13 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
Die TOP 8 und 9 werden gestrichen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
3. Neuaufstellung einer Entschädigungssatzung
Vorlage: 1837/2023/APP/BV
4. DRK Kita Appen - Betriebskostenzuschuss 2024
Vorlage: 1831/2023/APP/BV
5. Kita Heideweg der Lebenshilfe - Betriebskostenzuschuss 2024
Vorlage: 1830/2023/APP/BV
6. Angebot Spielothek-mobil e.V. Barmstedt
7. Anstellung eines Platzwarts beim TuS Appen von 1947 e.V.
8. Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung / TGA-Ingenieurleistungen
Vorlage: 1843/2023/APP/BV
9. Erneuerung der Regenwasserleitung Jahrenheidsweg
Vorlage: 1825/2023/APP/BV/1
10. Sanierung Dach Grundschule
Vorlage: 1844/2023/APP/BV
11. Jahresrechnung 2022 für den kirchlichen Friedhof Appen
Vorlage: 1829/2023/APP/BV
12. Information über die Einführung einer Ausgleichsrücklage
Vorlage: 1833/2023/APP/en

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

Bürgermeister Lütje berichtet über mehrere Themenpunkte.

- **Distelkamphalle**
Es liegt eine Durchfeuchtung im Duschaum der Halle vor aufgrund maroder Fugen in den Bodenfliesen. Es besteht dringender Handlungsbedarf mit voraussichtlichen Kosten von 12.000 €. Es wird für die GV eine Vorlage geben.
- **Schranke an der Langen Twiete**
Der Bauhof Pinneberg hat die Poller gesetzt und die alte Schranke entfernt. Die Poller wurden deutlich in Richtung Pinneberg verlagert. Es fallen ca. 3.200 € Kosten für Material, Einbau und Entsorgung an.
- **Spielplatz Almtweg**
Der Förderantrag für den inklusiven Mehrgenerationenspielplatz wurde von der AktivRegion angenommen.
- **Geschwindigkeitsmessgeräte**
An den Ortseingängen der L106 und L105 sollen dauerhaft Geschwindigkeitsmessgeräte platziert werden. Die Stromversorgung sollte über die Straßenbeleuchtung sichergestellt werden. Die Straßenbeleuchtung ist jedoch nur einseitig vorhanden, sodass nun die Geräte um Akkus erweitert werden.
- **Haushalt 2024**
Aufgrund der weiterhin fehlenden Eröffnungsbilanz und dem entsprechenden Jahresabschluss 2022 kann auch weiterhin kein Haushalt 2024 vorgelegt werden. Die Verwaltung arbeitet mit Hochdruck an der Erstellung der Unterlagen. Zu Beginn des Jahres 2024 befindet sich die Gemeinde in der haushaltslosen Zeit und darf nur bestimmte Ausgaben tätigen.
- **Einwohnerzahl**
Per Stichtag 01.11.2023 zählt die Gemeinde Appen 4.906 Einwohner.
- **Glasfaser**

Am 29.11.2023 fand die Jahresversammlung des ZBMG statt. Hier wurde erklärt, dass die Förderprogramme 1 und 2 bis auf Restarbeiten und die Freischaltung durch den Netzbetreiber abgeschlossen sind. Es wurden 3.376 Anschlüsse geschaffen. Nacharbeiten an der Wiederherstellung von Baustellen im Bereich Geh- und Radweg sollen bis Ende der Woche vom 04.12.2023 abgeschlossen werden.

Es gibt noch 765 Anschlüsse, die bisher im „Schwarzen Bereich“ liegen. Hier soll eine Quote von 50% erreicht werden um eine Anschlussförderung zu erhalten. Bis Ende 2024 sollen alle Anschlüsse hergestellt sein. Anschlüsse, die nicht in den Quoten enthalten sind bzw. nachträglich herzustellen, sind kostentechnisch in voller Höhe vom Antragssteller zu tragen.

Herr Dobbertin fragt nach, ob bei den noch zu erstellenden Anschlüssen weitere Bauarbeiten zur Querung der Hauptstraße erforderlich sind.

Herr Lütje erklärt, dass eine weitere Baustelle nicht erforderlich sein soll.

Anfragen der WGA

- Herr Seus hat eine Anfrage gestellt zu den Kosten der Sanierung der Duschen im Vereinsheim. Das Amt hat die entsprechenden Zahlen vorgelegt und der Haushaltsansatz wurde eingehalten.

Herr Lütje ergänzt, dass erweiterte Maßnahmen erforderlich waren, so wurde die Wand verstärkt, die Leitungen erneuert und die Beleuchtung auf LED umgestellt.

- Herr Seus hatte auch eine Anfrage zu den Kosten der Flutlichtanlage des TuS Appen gestellt, aber bisher noch keine Antwort vom Amt erhalten.

Eine Antwort soll zeitnah erfolgen.

zu 3 Neuaufstellung einer Entschädigungssatzung Vorlage: 1837/2023/APP/BV

Herr Lütje erläutert die redaktionellen Änderungen und die spezielle Anpassung für die Fraktionen und des Finanzausschusses.

Herr Seus ergänzt mit der Vorstellung einer Auflistung der Beträge und

verweist auf die zugehörige LandesVO.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Entschädigungssatzung der Gemeinde Appen in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 4

DRK Kita Appen - Betriebskostenzuschuss 2024

Vorlage: 1831/2023/APP/BV

Herr Dobbertin wünscht sich eine Erläuterung zu mehreren Punkten:

- Woraus ergibt sich die Steigerung bei den Personalkosten?
- Wieso sind die Kosten für die Fort-/Weiterbildung halbiert worden?
- Warum schwanken die Positionen bei den Kosten für Lebensmittel im Vergleich des IST 2022, Plan 2023 und Plan 2024?

Anmerkung der Verwaltung:

- *Die Personalkostenerhöhung hängt mit der Umstellung auf den DRK-Reformtarifvertrag zusammen.*
- *Die Reduzierung der Position Fort-/Weiterbildung hängt damit zusammen, dass die Weiterbildung für die Psychomotorik für das gesamte Team abgeschlossen ist. Hier wurde auf der Beiratssitzung entsprechend berichtet.*
- *Die Kosten für die Lebensmittel werden kostendeckend abgewickelt, daher folgte im Haushalt 2023 keine entsprechende Darstellung. Dies war im Zusammenhang mit der Evaluation aber hinderlich, sodass die Kosten im Haushalt wieder dargestellt werden. Die Unterschiede zwischen 2022 und 2024 hängen sicherlich mit der allgemeinen Preissteigerung zusammen.*

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, die vom DRK Kreisverband Pinneberg e.V. aufgeführten Kosten für das Jahr 2024 anzuerkennen. Es wird ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.303.900 Euro gewährt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 5

Kita Heideweg der Lebenshilfe - Betriebskostenzuschuss 2024

Vorlage: 1830/2023/APP/BV

Herr Heitmann berichtet aus dem SKSS und stimmt den erhöhten Kosten zu.

Herr Dobbertin hinterfragt die Notwendigkeit aufgeführter Maßnahmen und bemängelt, dass keine Einzelkosten genannt werden um die Gesamtkosten nachvollziehen zu können.

Herr Lütje verweist auf die bereits vorliegende Detailplanung aus den vorherigen Ausschüssen.

Vertreter der KiTa sind anwesend und erläutern die Sinnhaftigkeit der aufgezählten Maßnahmen. Sie verweisen auf die Notwendigkeit der Substanzerhaltung und teilweisen Modernisierung. Weiterhin habe man diese ergänzende Auflistung mit Unterstützung aufgestellt ohne Kosten zu verursachen. Die Inanspruchnahme eines Planers würde zu weiteren Kosten führen. Sie verdeutlichen den Wunsch, mit den Maßnahmen zeitnah starten zu können.

Herr Seus stimmt den erhöhten Kosten nicht zu. Er erkennt den Handlungsbedarf an, jedoch sieht er es schwierig ohne Haushalt den Positionen vollumfänglich zuzustimmen. Er wünscht sich eine getrennte Abstimmung über den Betriebskostenzuschuss und die erhöhten Investitionspositionen. Er schlägt vor, im ersten Quartal 2024 eine Ortsbegehung durchzuführen.

Herr Meyer wünscht den Einsatz eines Planers und verweist auf die Richtigkeit der Erteilung der Aufträge.

Herr Lütje erläutert, dass die KiTa den Betrieb zu gewährleisten hat. Sie hat mit den Mitteln vorsichtig umzugehen und wirtschaftliche Angebote einzuholen. Die Gemeinde erteilt dann die Zustimmung.

Herr Heitmann führt aus, dass in vorherigen Gesprächen ein Investitionsplan gefordert war und dieser nun vorliegt. Eine Bestandsaufnahme für den mittelfristigen Zustandserhalt sei separat durchzuführen.

Frau Müller bekräftigt, dass das Zeichen gesetzt werden solle das es die KiTa weitermachen kann.

Herr Seus von der WGA stellt den Antrag, den Haushalt getrennt von den Investitionen abzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, die von der Lebenshilfe aufgeführten Kosten für das Jahr 2024 in Höhe von 955.600 € anzuerkennen. Der Investitionskostenzuschuss in Höhe von 279.500 € ist zurückzustellen.

Abstimmung:

3 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Antrag der WGA wurde somit mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, die von der Lebenshilfe aufgeführten Kosten für das Jahr 2024 anzuerkennen.

Es wird ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 955.600 Euro gewährt, ergänzt durch einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 279.500 Euro. Die Gesamtsumme in Höhe von 1.235.100 Euro wird als Betriebskostenzuschuss betrachtet und wird zu den vertraglich vereinbarten Fälligkeiten ausgezahlt und ist im Rahmen des Verwendungsnachweises abzurechnen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 3 Enthaltung: 0

zu 6 Angebot Spieliothek-mobil e.V. Barmstedt

Frau Müller erläutert, dass die gewünschten Voraussetzungen bezüglich Betreuungspersonal erfüllt werden. Es konnte Frau Sigrun Scholl und eine Freundin von ihr gefunden werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, den 4-wöchigen Besuch des Spieliothek-mobil e.V. in Appen für ein Jahr zu unterstützen und die Kosten in Höhe von 1.500 € im Haushalt 2024 zur Verfügung zu stellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Anstellung eines Platzwarts beim TuS Appen von 1947 e.V.

Frau Müller stimmt zu, die Kosten für die Anstellung eines Platzwartes für ein Jahr zur Probe zu übernehmen.

Herr Lütje ergänzt, dass der Bauhof einen alten Rasenmäher an den TuS abgegeben hat mit dem der Rasen gemäht wird.

Herr Seus stimmt Frau Müller zu. Er schlägt weiterhin vor, dass die Gemeinde 4.000 € im Haushalt bereitstellt für die Instandsetzung des an den TuS abgegebenen Rasenmähers.

Herr Koopmann erwidert, dass der TuS den Rasenmäher kostenlos übergeben bekommen hat, da dieser aufgrund hoher Reparaturkosten sonst verschrottet werden sollte. Daher seien keine weiteren Kosten für den Rasenmäher zu tragen.

Herr Heitmann verweist auf die zu detailreiche Aufstellung der Tätigkeiten und dem entsprechenden Öffentlichkeitsbild. Er hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Bauhof. Die Kostenübernahme für den Platzwart für ein Testjahr sieht er positiv.

Die WGA stellt durch Herrn Seus den Antrag, im Haushalt 2024 4.000 € für Instandsetzungen des alten abgegebenen Rasenmähers bereit zu stellen.

Abstimmung:

3 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, die Kosten für die Anstellung eines Platzwartes auf 520 € - Basis für ein Jahr zu übernehmen. Die Mittel sind im Haushalt 2024 bereit zu stellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 8 Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung / TGA-Ingenieurleistungen
Vorlage: 1843/2023/APP/BV**

Herr Seus berichtet von der Rücksprache mit dem Amt bezüglich der hohen Kosten. Dies sei erforderlich, da voraussichtlich die Planungskosten allein ca. 20.000 € betragen werden.

Herr Lütje ergänzt, dass das Amt auf externe Dienstleister zurückgreifen muss, u.a. auch um Fördermittel zu erhalten.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, die oben beschriebene erforderliche Ausarbeitung des Ingenieurbüros Pinck mit der Leistungsstufe 1 (LP1-3) für 7.973,00 € zu beauftragen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9 Erneuerung der Regenwasserleitung Jahrenheidsweg

Vorlage: 1825/2023/APP/BV/1

Es wird auf die Behandlung der Maßnahme und die Empfehlung im Bauausschuss verwiesen.

Herr Meyer fragt nach, ob es möglich ist, Tätigkeiten mehrerer Gewerke zu bündeln.

Herr Winkelmann erläutert, dass eine Abstimmung mit anderen Gewerken aufgrund deren unterschiedlichen Planungen nicht realisierbar ist.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, die Regenwasserleitung im Jahrenheidsweg neu verlegen zu lassen und die finanziellen Mittel in Höhe von 120.000 € für 2024 zur Verfügung zu stellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10 Sanierung Dach Grundschule

Vorlage: 1844/2023/APP/BV

Herr Seus stimmt der Dachsanierung zu. Der Stand der PV-Anlage sei noch unklar.

Herr Lütje teilt mit, dass ein Förderantrag für die PV-Anlage gestellt wurde, jedoch noch keine Rückmeldung vorliegt.

Herr Meyer weist darauf hin, dass vorher weniger Mittel angesetzt waren.

Herr Lütje erläutert, dass ein Statiker beauftragt werden musste, um zu prüfen ob die Errichtung einer PV-Anlage möglich ist. Dies habe mehr Zeit in Anspruch genommen als erwartet. Wichtig sei die Ertüchtigung der Dachfläche vor Installation der PV-Anlage. Die Preissteigerung sei mit der Wartezeit zu begründen.

Herr Meyer fragt nach, ob die jetzt aufgerufenen Kosten zusätzlich zu den bisher beschlossenen 50.000 € kommen sollen.

Herr Lütje erklärt, dass die bisherigen Kosten von 50.000 € durch die neuen Kosten abgelöst wurden. Die voraussichtlichen Kosten setzen sich aus Kosten der Dachsanierung von 65.000 € und dem Gerüstbauer von 29.000 € zusammen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Dachflächen der Teildächer B + C zur Belegung mit einer PV-Anlage zu sanieren und statisch zu ertüchtigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 11 Jahresrechnung 2022 für den kirchlichen Friedhof Appen
Vorlage: 1829/2023/APP/BV**

Herr Dobbertin wünscht sich nachvollziehbare Abkürzungen.

Herr Winkelmann verweist auf die genauen Besprechungen im Friedhofsausschuss.

Herr Heitmann verweist auf den beigefügten Erläuterungsteil.

Herr Lütje erläutert einzelne Positionen und Darstellungen und weist auf den Überschuss hin. Er merkt an, dass in den Folgejahren mit Defizit ausgleichen zu rechnen sei, da u.a. Personal aufgestockt wurde. Um das zu entstehende Defizit zu schmälern sei im Friedhofsausschuss die Anhebung der Gebühren thematisiert worden.

zur Kenntnis genommen

**zu 12 Information über die Einführung einer Ausgleichsrücklage
Vorlage: 1833/2023/APP/en**

Herr Lütje erläutert die Vorlage. Er berichtet positiv, dass die Kreisumlage gesenkt wurde. Jahresüberschüsse können der Ausgleichsrücklage zugeführt werden.

Frau Suhräu ergänzt zur Vorlage.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 11.12.2023

Gez. (Stephan Winkelmann)
Vorsitzender

Gez. (Suhräu)
Protokollführerin